

Die Schule mit Köpfchen



Das Schulgebäude



Das »Werkschulheim Felbertal« bietet seinen Schülern eine breitgefächerte Allgemeinbildung auf der Grundlage des Lehrplans eines österreichischen Gymnasiums.

Mehr als ein »normaler« Lehrplan

Besonderer Wert wird im Werkschulheim darauf gelegt, den Schülern

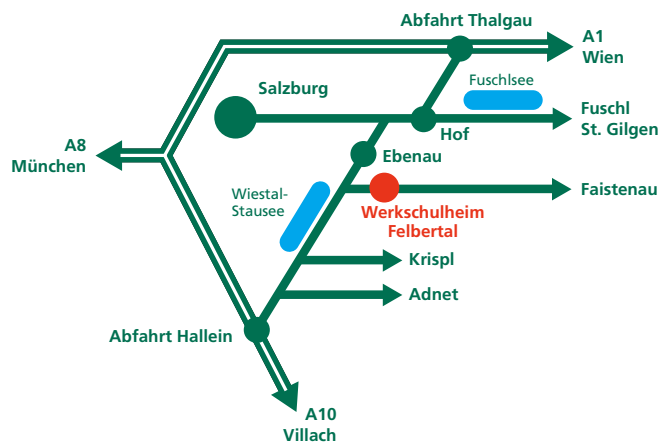
moderne Unterrichtsformen zu bieten. Projektarbeiten, fachübergreifendes Arbeiten und Sprachreisen ermöglichen den Schülern, Lernen als Grundlage für ihr weiteres Leben zu begreifen.

Im Mittelpunkt steht die Förderung der kognitiven, sportlichen und musischen Fähigkeiten. In dieser Hinsicht hat das »Werkschulheim Felbertal« immer eine Vorreiterrolle bei neuen pädagogischen Schulentwicklungen gespielt.



- ▶ Geringe Klassenschülerzahlen
- ▶ Schwerpunkt Werken mit Instrumentenbau in der Unterstufe
- ▶ ECDL-Computer-Führerschein
- ▶ Cambridge First Certificate
- ▶ Internetzugang für alle
- ▶ Sprachen: Englisch, Latein, Französisch und Spanisch
- ▶ Fächerübergreifende Schulprojekte und Projektstage
- ▶ Zugang zu jedem Universitätsstudium

So einfach erreichen Sie uns:



1951 in Felbertal bei Mittersill gegründet, ist das Werkschulheim Felbertal heute eine der erfolgreichsten Privatschulen Österreichs.

Schulerhalter: Verein zur Förderung von Werkschulheimen.

Konzeption: POLAK and friends GmbH, Werbeagentur - www.polakandfriends.com
Heinz Polak · Absolvent 1977 · Fotos: Werkschulheim 25107/08

Die Schule fürs Leben



Leitgedanke:

Mit Kopf, Herz und Hand fürs Leben lernen!

Die Zukunft schaut rosig aus

Im »Werkschulheim Felbertal« haben Schüler die Möglichkeit, in neun Jahren eine einzigartige Doppelqualifikation zu erwerben: einerseits den AHS-Abschluss, der zum Studium an jeder Universität berechtigt, andererseits die Gesellenprüfung in einem Handwerk. Letztere ermöglicht einen sofortigen Berufseinstieg und dient als Grundlage zur Meisterprüfung.

Erlebniswelt Schule

Das »Werkschulheim Felbertal« ist ein Privatschulheim mit Öffentlichkeitsrecht und befindet sich in Ebenau bei Salzburg.

Der erste Schritt ins neue Schulleben:

Die angemeldeten Schüler für die 1. Klasse werden zu einer dreitägigen Schulbahnberatung eingeladen. Die Quereinsteiger in die 5. Klasse absolvieren eine eintägige Aufnahmeprüfung. Anmeldung bis spätestens Ende Jänner!

Mehr Infos für Interessierte:

- ▶ Tage der offenen Tür (siehe Homepage)
- ▶ Schnuppertage
- ▶ Besichtigung nach telefonischer Voranmeldung jederzeit möglich
- ▶ Messen: BIM Salzburg und Wels



WerkSchulHeim
FELBERTAL

Private Höhere Internatsschule
Gymnasium • Handwerk • Internat

A 5323 Ebenau bei Salzburg
Telefon +43 (0) 6221 - 72 81 • Direktion +810 • Fax +30
sekretariat@werkschulheim.at

www.werkschulheim.at



www.lattella.at



Die drei Säulen des Erfolgs: Schule, Handwerk, Internat

Die Werkschulheim-Gründer hatten es sich zum Ziel gesetzt, einen pädagogischen Bereich zu schaffen, in dem Ältere und Jüngere in Gemeinschaft leben, arbeiten und wachsen können.

Die drei Säulen Schule, Handwerk und Heim sollen eine harmonische, aufeinander bezogene Einheit bilden.

Diese Kombination von breiter Allgemeinbildung, handwerklicher Ausbildung und sozialem Lernen ermöglicht ein unverwechselbares Zusammenspiel von theoretischer, praktischer und menschlicher Bildung.

Facts

- ▶ Doppelqualifikation: AHS-Matura und Handwerksausbildung mit Gesellenbrief (Maschinenbautechnik, Mechatronik, Tischlereitechnik)
- ▶ Berechtigung zu jedem Studium und Möglichkeit zum direkten Berufseinstieg (inkl. Meisterprüfung)
- ▶ Einstiegsmöglichkeiten: bis zur 5. Klasse
- ▶ Eine der besten Schulen Österreichs (laut Trend, Gewinn, News etc.)

Mehr Info unter: www.werkschulheim.at/ueberuns

Facts

Mehr Info unter: www.werkschulheim.at/gymnasium



Wir verbinden Schule und Freizeit.



Auch Mädchen fühlen sich bei uns wohl!

Mit Herz und Seele daheim im Werkschul-Heim

Im Mittelpunkt des Er-Lebens im Internat steht die familienähnliche Erziehung in Kleingruppen von maximal zwölf Schülern. Auf die Zusammenarbeit mit den Eltern wird dabei großer Wert gelegt.

Alle Gruppenbetreuer sind auch Lehrer oder Meister im Werkschulheim. Sie leben mit den Jugendlichen in einem Wohnhaus und sorgen für einen geregelten Tagesablauf.

Für Abwechslung ist gesorgt

Neben dem gemeinsamen Lernen ist die abwechslungsreiche Freizeitgestaltung besonders wichtig. Sport, Kultur, Musik, Abenteuer und soziales Engagement: schuleigener Sportclub, Freizeitzentrum, Schulband, Kajakfahren, Fitnessraum, Bühnenspiel, Sozialkreis...



- ▶ Umfassende Betreuung im Internat
- ▶ Halbinternat bis 17 Uhr auch für Mädchen
- ▶ Persönliche Betreuung in Kleingruppen
- ▶ Reichhaltiges Sport- und Freizeitangebot
- ▶ Jährlich stattfindende Lager- u. Wanderwochen
- ▶ Sozialkompetenz, Persönlichkeitsbildung
- ▶ Spezielle Wochenendangebote mit Betreuung

Facts

Mehr Info unter: www.werkschulheim.at/internat



Die Hand macht das Werk

Mit Beginn der Oberstufe steht die Entscheidung für einen der drei angebotenen Handwerksberufe ins Haus: **Maschinenbautechnik, Mechatronik oder Tischlereitechnik.**

Die intensiven Erfahrungen aus dem Werkunterricht und ein fachpsychologischer Test helfen den Schülern, gemeinsam mit ihren Eltern und den Lehrern die richtige Wahl für die zukünftige Handwerksausbildung zu treffen.

Auf folgende Faktoren wird in der vier Jahre dauernden Ausbildung besonderer Wert gelegt:
Praxisorientierung,
projektbezogene Teamarbeit,
Vermittlung aktueller Lehrinhalte.

Praktisches Wissen

Mit dem Bestehen ihrer Gesellenprüfung haben die Schüler weitaus mehr erlangt als eine »fertige« Berufsausbildung: nämlich Teamfähigkeit, Genauigkeit, Ausdauer, Entscheidungs- und Problemlösungskompetenz.

Diese erworbenen Fähigkeiten bieten mehr als einen gesicherten Einstieg ins Berufsleben. Alle Absolventen des Werkschulheims verfügen über ein praktisches Wissen, das ihnen für das zukünftige Leben einen entscheidenden Vorsprung bietet. Egal ob in Wirtschaft, Medizin, Handwerk oder Recht...



Facts

- ▶ Anerkannter Gesellenbrief
- ▶ Auswahl zwischen Maschinenbautechnik, Mechatronik und Tischlereitechnik
- ▶ Möglichkeit zum direkten Berufseinstieg nach der Matura
- ▶ Moderne Werkstätten
- ▶ Praxisorientierung (Junior-Firmen u. a.)
- ▶ Abschließendes Technikerprojekt mit Fertigung eines hochwertigen Gesellenstücks

Mehr Info unter: www.werkschulheim.at/handwerk

Gesellenstück

